



Über uns

Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin bildet seit 1979 junge Erwachsene mit Behinderung und besonderem Förderbedarf aus, die am Beginn ihres Berufslebens stehen.

Unser Auftrag ist es, diesen jungen Menschen den **Weg in den ersten Arbeitsmarkt** zu ebnen und ihnen so eine selbstbestimmte Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Anmeldung und Aufnahme

Kostenträger einer Berufsvorbereitung bzw. Ausbildung und damit verbundenen Internatsunterbringung im ALBBW ist in den meisten Fällen die **Bundesagentur für Arbeit**. Die Anmeldung erfolgt in der Regel über die Reha-Teams der Arbeitsagenturen am jeweiligen Wohnort der Jugendlichen.

Erster Ansprechpartner für alle Fragen zur Aufnahme im ALBBW ist unser Aufnahmebüro.

Ansprechpartner

Sie haben Rückfragen, benötigen weitere Informationen oder möchten unser Internat bzw. das ALBBW näher kennenlernen? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf!

Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin

Paster-Behrens-Straße 88
12359 Berlin

Sabine Berg

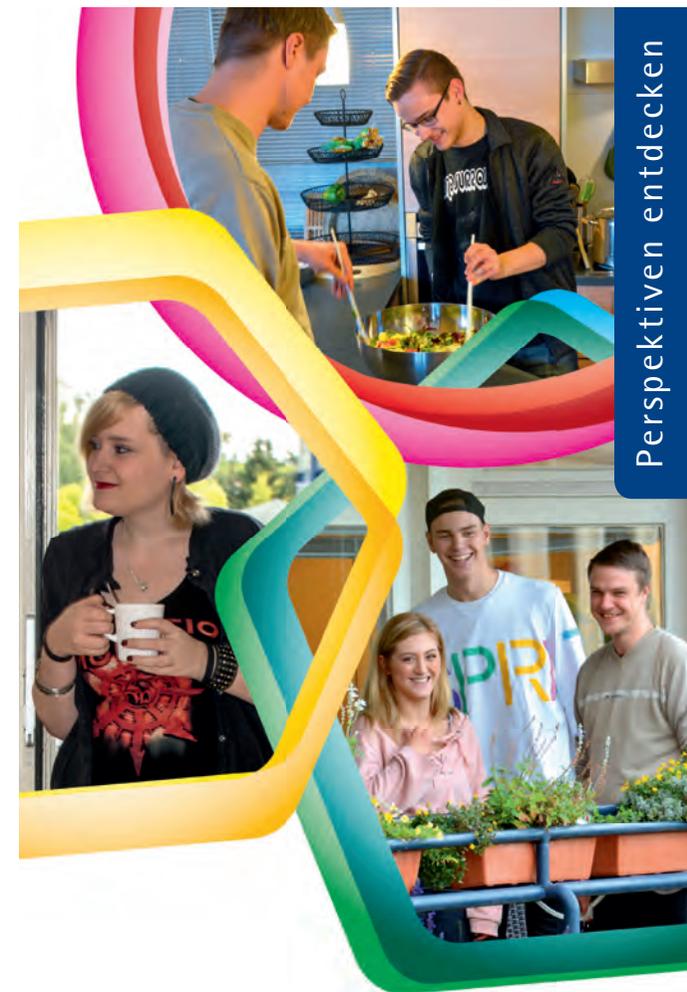
Aufnahmebüro
Tel.: 030 66588-414
Aufnahmebuero@albbw.de

Peter Reith

Bereichsleitung Internat
Tel.: 030 66588-450
P.Reith@albbw.de



www.albbw.de



Perspektiven entdecken

Alltag gestalten,
modern Wohnen, vernetzt Lernen

Unser Internat



Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin

Bildnachweis: ALBBW, A. Thiele



Modern Wohnen

Wir bieten jungen Erwachsenen, für die das Wohnen im Internat Voraussetzung für einen erfolgreichen Verlauf der Ausbildung bzw. Berufsvorbereitung im ALBBW ist, eine Vielzahl an **modern ausgestatteten Zimmern** an. Es handelt sich vorwiegend um Einzelzimmer, zum Teil stehen auch Zweibettzimmer zur Verfügung. Zudem bieten wir für besonders selbständige Bewohner(innen) Einzelapartments mit eigener Küche sowie **betreutes Einzelwohnen** außerhalb des ALBBW an. In der Regel leben sechs bis vierzehn junge Menschen in einer Wohngruppe zusammen, die von einer pädagogischen Fachkraft betreut wird.

Alltag gestalten

Ziel ist eine möglichst **eigenverantwortliche Lebensführung**. So wird

auch das Internat zum Lernort – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur selbständigen Alltagsbewältigung. Hierzu tragen die vielfältigen Angebote unseres **Freizeitbereiches** (z. B. Sport, Musik, Theater, Kunst) ebenfalls bei.

Vernetzt Lernen

Durch eine Internatsunterbringung werden die Lernorte Ausbildung, Berufsschule und Wohnen optimal miteinander vernetzt. Dies ermöglicht eine **ganzheitliche Förderung** jedes Bewohners und jeder Bewohnerin. In den unterschiedlichen Wohnformen unseres Internats können wir gezielt und individuell auf den Förderbedarf jedes Einzelnen eingehen.

Im Mittelpunkt der Förderung stehen:

- ▶ Selbständige Lebensführung
- ▶ Umgang mit der eigenen Behinderung
- ▶ Soziale Kompetenzen
- ▶ Selbstbild und Partnerschaft
- ▶ Übergang in eigenständiges Wohnen